



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

LÄRMAKTIONSPLAN

Landesweiter Lärmaktionsplan
für Rheinland-Pfalz

Maßnahmen in der
Stadt Alzey

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131/6033-0

www.lfu.rlp.de

Bearbeitung: Referat 26, Holger Dickob

Layout: Stabsstelle Planung und Information

1. Auflage Januar 2024

© Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz 2024

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

INHALTSVERZEICHNIS

1	Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1	Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung	4
1.1.1	Maßnahmen, die sich über mehrere Stadtteile erstrecken	4
1.1.2	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)	4
1.1.3	Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen	5
1.2	Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre	5
1.3	Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen	5
2	Schutz Ruhiger Gebiete – Stadt Alzey –	6

1 MAßNAHMEN ZUR LÄRMMINDERUNG

1.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Entlang der A_63 ist zum Schutz der Stadt Alzey vor Verkehrslärm im Rahmen der Lärmvorsorge auf einer Brücke eine etwa 1.600 m lange und 2 m hohe Lärmschutzwand errichtet worden. Drei Gebäude westlich der Autobahn haben passiven Lärmschutz erhalten. An 20 Gebäuden westlich der A_61 wurde als freiwillige Lärmvorsorge im Rahmen der sogenannten Übergangsregelung passive Lärmschutzmaßnahmen abgewickelt.

Ende der 90iger Jahre wurden laut Aussagen des LBM im Zuge der B_271 (Römerstraße, Nibelungenstraße) sowie im Zuge der L_401 (Berliner Straße) passive Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung abgewickelt.

Im Bereich des Krankenhauses wurde an der Kreuznacher Straße (L_409) eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h umgesetzt.

Nach Auskunft des Tiefbauamtes sind an einigen der kartierten Straßen in den letzten Jahren Fahrbahnsanierungen durchgeführt worden.

1.1.1 Maßnahmen, die sich über mehrere Stadtteile erstrecken

–

1.1.2 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen mit Hauptverkehrsstraßen (kartierte Hauptverkehrsstraßen der Lärmkartierung LK-2022)

Alzey

Auf der Talbrücke (A_63) wurde in Fahrtrichtung Mainz zum Schutz der Siedlung Alzey eine Lärmschutzwand installiert. Nördlich der Talbrücke auf Höhe der Weinbergshäuschen Nr.18 / 19 wurde in Fahrtrichtung Mainz zum Schutz der Siedlung Alzey eine Lärmschutzwand errichtet.

Auf der L_401 gilt auf Höhe Kaiserstraße 68 / 70 / Wartbergturm und Theodor-Heuss-Ring 148 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Vor der östlichen Ortseinfahrt (B_271) gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen den Kreisverkehren Ein- / Ausfahrt B_271 / A_61 gilt auf der B_271 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Zwischen der westlichen Ortseinfahrt und der Einmündung L_406/ K°331_11 wurde auf der L_406 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h angeordnet.

Vor der nördlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_401 eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h.

Vor dem Kreisverkehr L_409 / K°331_12 / Am Herdry gilt auf der K°331_12 eine reduzierte Geschwindigkeit von zunächst 70 km/h und folgend 50 km/h.

Dautenheim

Auf der Weidasserstraße / Brunnenstraße (L_409) gilt eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h. Vor der westlichen Ortseinfahrt gilt auf der L_409 eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h.

Heimersheim

Auf der Sonnenbergstraße (K°331_7) gilt zwischen der Hausnummer Sonnenbergstraße 41 und Am Steinigen Kopf / Staffelstraße eine reduzierte Geschwindigkeit von 30 km/h.

Weinheim

Vor der nördlichen Ortseinfahrt (K°331_10) gilt beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 70 km/h. Zwischen der östlichen Ortseinfahrt und der Einmündung L_406 / K°331_11 wurde auf der L_406 beidseitig eine reduzierte Geschwindigkeit von 50 km/h angeordnet.

1.1.3 Weitere Maßnahmen in Stadtteilen ohne Hauptverkehrsstraßen

Schafhausen

–

1.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Im kommunalen Lärmaktionsplan wurde als kurzfristige Maßnahme eine Geschwindigkeitsreduktion beidseitig von 50 auf 30 km/h in den Hotspot-Bereichen der Stadt Alzey auf der L_406 (Weinrufstraße) ganztags und auf der B_271 (Römerstraße) für den Nachtzeitraum (22:00 bis 06:00 Uhr) untersucht.

Die Stadt Alzey prüft diese Maßnahme und setzt sich für die Umsetzung der Maßnahmen ein. Erforderliche Prüfanträge wurden bei der zuständigen Behörde gestellt.

Bei erforderlich werdenden Grunderneuerungen wurde im kommunalen Lärmaktionsplan vorgeschlagen, auf allen innerörtlichen Straßenabschnitten, also auch auf solchen, die nicht als Hauptverkehrsstraße einzuordnen sind, lärmindernde Beläge einzubauen. Im kommunalen Lärmaktionsplan wurde als mittelfristige Maßnahme eine Fahrbahnsanierung der L_401 (Berliner Straße), B_271 (Nibelungenstraße und Römerstraße) und L_406 (Weinrufstraße) schalltechnisch untersucht.

In der Planung befindet sich die Fahrbahnsanierung der Weinrufstraße.

Die Stadt Alzey prüft diese Maßnahme und setzt sich für die Umsetzung der Maßnahmen ein. Erforderliche Prüfanträge wurden bei der zuständigen Behörde gestellt.

1.3 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Die Stadt Alzey vertritt im Rahmen ihrer Zuständigkeit die nachfolgend genannten Grundsätze und Zielvorstellungen und wirbt bei den zuständigen Trägern der Straßenbaulast für eine Umsetzung derselben:

Der ordnungsgemäße Zustand der Straßenoberflächen aller Straßen ist durch regelmäßige Kontrollen und ggf. Instandsetzungen sicherzustellen.

Die Stadt Alzey arbeitet darauf hin, durch ein modernes, leistungsfähiges System des öffentlichen Personennahverkehrs eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) zu erreichen.

Bei der Erneuerung der kommunalen Fahrzeugflotte und beim Ausschreiben von Leistungen des ÖPNV wird auf den Einsatz lärmarmer Fahrzeuge und lärmgeminderter Reifen geachtet.

Das bestehende System von Fahrrad- und Fußwegen wird entsprechend den finanziellen Möglichkeiten ausgeweitet, um insbesondere auch innergemeindliche motorisierte Individualverkehre ersetzen zu können.

Die Wege zu Schulen und Kindergärten sollen so sicher gestaltet werden, dass die Kinder diese gefahrlos allein befahren bzw. begehen können und somit Bring-Fahrten zu den Einrichtungen unterbleiben können.

Bei der Ausweisung von Baugebieten ist durch die Anwendung der DIN 18.005 'Schallschutz im Städtebau' gewährleistet, dass in lärmbelasteten Bereichen keine Neubaugebiete ohne die Konzeption von Lärmschutzmaßnahmen ausgewiesen werden. Grundsätzlich werden weniger sensible Nutzungen (Gewerbegebiete, Industriegebiete) in räumlicher Nähe zur Autobahn angesiedelt. In Nachverdichtungsbebauungsplänen werden als Schallschutzmaßnahmen Gebäuderiegel, passive Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenstern und ggf. Lüftern) bzw. Grundrissorientierungen (bspw. Anordnung von Schlafräumen zur abgewandten Fassadenseite) vorgesehen.

2 SCHUTZ RUHIGER GEBIETE – STADT ALZEY –

Die Stadt Alzey verfügt über ausgedehnte Wiesenflächen insbesondere in der Umgebung der umliegenden Stadtteile (Weinheim, Heimersheim, Schafhausen), die der Bevölkerung als (Nah-)Erholungsgebiet dienen können.

Alzey

- Selz(-Talradweg) zum Spazieren / Radfahren / Ruhen, daran angebunden Kleingartenflächen (privat), Spiel- und Freizeitgelände am Herdry, Dauerstausee als Naherholungsfläche
- Wäldchen am Wartberg mit Aussichtsturm, Trimm-dich-Pfad
- Weitere Wege entlang der Selz und generell an den Siedlungsrändern
- Wichtige innerstädtische Erholungsorte sind der Friedhof und der Schlosspark.

Dautenheim

- Am Flutgraben (Weidasser Bach) in Höhe Sportplatz mit Spielplatz, Mehrgenerationenwiese (Obstbäume), Seniorensportgeräte, weiter ortsauswärts Richtung Raumühle (Eventlocation), Regenrückhaltefläche, Spazierwege
- Südlich der Ortslage entlang Weidasser Bach Wäldchen mit Grillplatz, Wiese, Backofen (Treffpunkt), Spazierweg ortsauswärts mit Vogellehrpfad
- Friedhof (kleinere Anlage an L_409)

Heimersheim

- Renaturierung Heimersheimer Bach mit Spazierwegen entlang des Gewässers (nur temporär wasserführend) mit Wiesenflächen und Gehölzbeständen
- Innerorts Renaturierung Engbach (Spazierweg entlang dem Bachlauf zwischen den Häusern)
- Weg nördlich der Ortslage bis zum Friedhof mit Trockenmauern, Sitzplätzen

Schafhausen

- Renaturierung südlich Schafhausen mit Stillgewässer an der Selz, Sitzbereiche, angrenzend Ersatzhabitatflächen für Eidechsen, südlich der Selz Selztalradweg
- Innerorts Friedhof und Wäldchen gegenüber dem Friedhof gelegen

Weinheim

- Südwestlich der Ortslage Geschützter Landschaftsbestandteil Sybillenstein (mit Beweidung), Wanderwege (auch thematisch Küstenroute u. ä.), in der Nähe Grillplatz südlich der Straße
- Östlich der Ortslage Riedbach und Selz (Selztalradweg Richtung Alzey bzw. Mauchenheim)
- Geotop Trift (Naturdenkmal)
- Friedhof mit altem Baumbestand